

Montage- und Bedienungsanleitung Radgreifer und Gelenkspieltester UniFUX



© 2011 - M&B 11.2011
Bestimmungsland
Deutschland

UniFUX

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Wartung
2. Sicherheitshinweise
3. Inbetriebnahme / Montage / Demontage
4. Funktion Radgreifer
5. Funktion Gelenkspieltester
6. Zeichnungen / Technische Daten
7. Herstellerangaben



1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Wartung

Der UniFUX ist ein Werkzeug zum Lösen von fest sitzenden PKW-, SUV- und Transporterrädern von 550 mm bis ca. 800 mm Raddurchmesser. Der UniFUX kann weiterhin zum Prüfen von Gelenkverbindungen im Bereich der Radaufhängung verwendet werden.

Der UniFUX Radgreifer und Gelenkspieltester ist weitestgehend wartungsfrei. Nach häufigem Gebrauch kann für den weiterhin leichtgängigen Betrieb das Nachfetten der Spindel erforderlich sein. Bitte überprüfen Sie den UniFUX regelmäßig auf Beschädigungen, die einen ordnungsgemäßen Betrieb nicht mehr zulassen würden.

2. Sicherheitshinweise

Verwenden Sie den UniFUX nur für die angegebenen Raddurchmesser und nur an Reifen mit vorgeschriebenem Luftdruck. An bereits zerstörten Reifen und Felgen (z. B. bei sichtbaren Stahleinlagen, defekten Karkassen, gebrochenen Felgen oder starker Deformierung der Felge nach einem Unfall) wird der Einsatz des UniFUX nicht empfohlen.

Ein Schlagen auf den Hebelarm oder auf andere Teile des UniFUX mit Werkzeugen oder anderen Gegenständen kann zu einer Beschädigung des UniFUX führen. Das maximale Gewicht (Belastung) am Hebelarm-Ende darf 70 kg nicht überschreiten. Zusätzliche Verlängerungen des Hebelarmes sind unzulässig.

⚠ Tragen Sie bei Arbeiten mit dem UniFUX immer Arbeitsschutzkleidung (Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe, Schutzhandschuhe). Beim Berühren der Spezialspikes an den Greifarmen besteht Verletzungsgefahr!

3. Inbetriebnahme / Montage / Demontage

3.1 Zusammenbau / Inbetriebnahme

Der UniFUX wird zerlegt angeliefert. Stellen Sie die beiden Teile des UniFUX jeweils mit den Greifarmen nach unten auf einen ebenen Untergrund. Lösen Sie den Quicksplint durch Drücken auf den Knopf (Abb. 1) und schieben Sie den chromatierten Teil des UniFUX als erstes durch die Vierkantöffnung des Spindelgelenks und anschließend in das gelbe Führungsrohr.

Arretieren Sie den Quicksplint (Abb. 2 - A) im mittleren der drei Löcher - diese Standardeinstellung passt für die gängigsten Reifen-/Felgen-Kombinationen.

⚠ Achten Sie darauf, dass in jedem Verstellzustand das Gewinde am Ende der Verstellspindel (Abb. 2 - B) vollständig in das Drehgelenk eingeschraubt ist.

3.2 Grobeinstellung des Verstellbereiches

Sollten Sie für andere Raddurchmesser (außerhalb der Standardeinstellung) einen größeren oder kleineren Verstellbereich des UniFUX benötigen, so fixieren Sie das Spindelgelenk mit dem Quicksplint (Bild 2 - A) an der entsprechenden Bohrung.

Durch Drücken auf den im Bild gezeigten Knopf kann der Splint entfernt und an einer der anderen Positionen wieder eingesetzt werden.

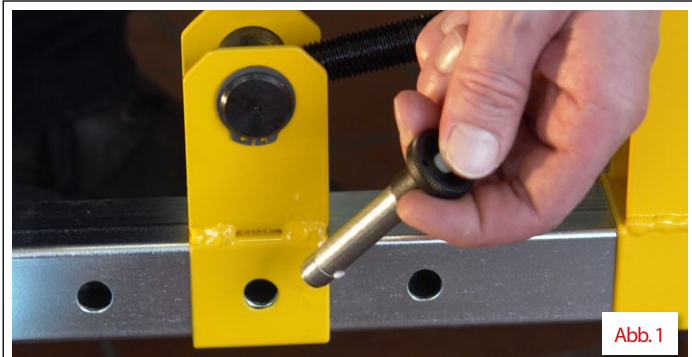


Abb. 1

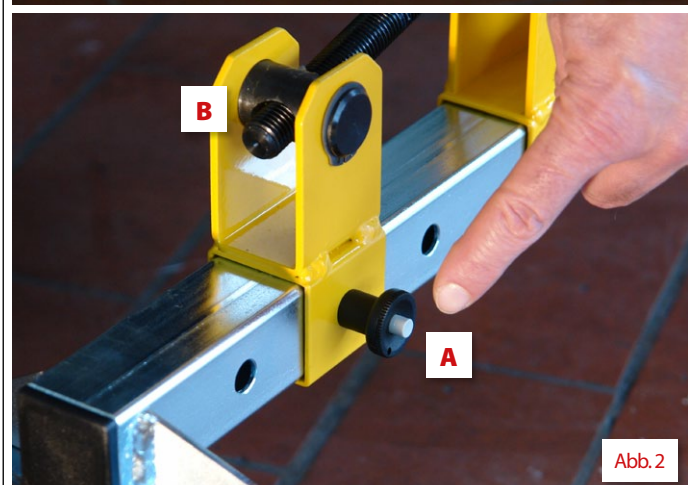


Abb. 2

Der UniFUX wird in Deutschland hergestellt.
Weitere Anwendungsinformationen und Bilder unter www.unifux.com



OHNESORGE
Technologien für den
Fahrzeug-Service

3. Inbetriebnahme / Montage / Demontage

3.3 Anbau am Rad

Führen Sie den UniFUX mit der Kurbel nach oben an das Rad heran - berücksichtigen Sie dabei einen Sicherheitsabstand der Greifarme zum Radhaus von mindestens 15 mm.

Wenn die oberen beiden Greifarme gleichmäßig auf dem Reifen aufliegen, drehen Sie die unteren Greifarme mit der Kurbel fest. Nachdem alle Greifarme am Reifengummi anliegen, genügen wenige Umdrehungen an der Kurbel (abhängig vom Profil des Reifens), um den UniFUX mit den Spezialspikes abrutschsicher am Reifen zu befestigen (Abb. 3).

! Bei tiefergelegten Fahrzeugen sollte der UniFUX mit besonderer Vorsicht angewendet werden, um den Radlauf bzw. die Karosserie nicht zu beschädigen.

! Hinweis für Reifen mit deutlichem Niederquerschnitt: Bei vorhandener Felgenschutzkante (Scheuerkante) führen Sie den UniFUX bis an diese Gummikante des Reifens heran. Bei fehlender oder unbrauchbarer Felgenschutzkante halten Sie einen Mindestabstand der Greifarme zur Felge von 15 mm ein.



Abb. 3



Abb. 4

4. Funktion Radgreifer

Durch den langen Hebelarm und die sichere Fixierung des UniFUX am Rad lösen Sie fest sitzende Räder bereits mit geringem Kraftaufwand. Fassen Sie den UniFUX am Griffende und am Kurbelrad sicher an (Abb. 4) und bewegen Sie den Hebelarm langsam nach oben und unten, bis sich das Rad löst.

! Achtung: Fest sitzende Räder können sich ggf. schlagartig lösen. Sichern Sie das Rad entsprechend gegen Herabfallen, um eine Verletzungsgefahr oder die Beschädigung der Karosserie auszuschließen.

5. Funktion Gelenkspieltester

Durch die spielfreie Fixierung (Verspannung) des UniFUX am Rad kann der UniFUX als präziser Gelenkspieltester eingesetzt werden. Über eine feinfühligere Bewegung des langen Hebelarms erkennen Sie bereits geringe Beschädigungen an Kugelhaupten, Lagern und Lagerbuchsen sowie an allen anderen Teilen der Radaufhängung.

Für die Überprüfung von Spurstangengelenken sollte die Lenkung blockiert werden. Bei der Prüfung von Tragjelenken muss das Fahrzeug auf einer reibungsarmen Unterlage stehen (z. B. Dreh- / Schiebepalette aus der Achsvermessung).

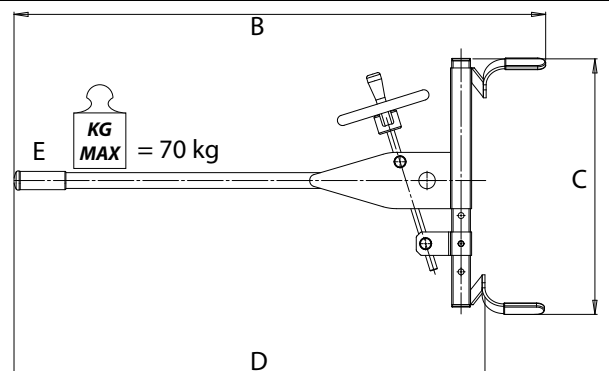
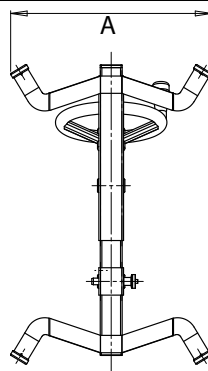
! Die Überprüfung mit dem UniFUX ersetzt nicht die zusätzlich erforderliche Sichtprüfung der Radaufhängung.



Abb. 5

6. Zeichnungen / Maße / Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Wert
Maß A	mm	367
Maß B	mm	1133
Maß C	mm	545-800
Maß D	mm	1004
Gewicht	kg	8,4
max. Last E	kg	70



7. Herstellerangaben - Der UniFUX ist ein Produkt von:



OHNESORGE

Technologien für den
Fahrzeug-Service

Dipl. Ing. Axel Ohnesorge
Am Pöttcherteich 8
30938 Burgwedel
☎ 05139 4026268
☎ 05139 4026267
@ info@unifux.com
www www.unifux.com